



Rechenschaftsbericht 2025

Gemeinnützige Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie Denkmalschutz in Essen

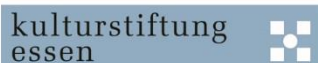
1. Januar bis 31. Dezember 2025

(22. Geschäftsjahr)

Inhaltsverzeichnis

Seite

A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen.....	3
B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung.....	4
C. Die Organe der Kulturstiftung.....	6
D. Förderungen im Jahre 2025.....	8
E. Jahresabschlusserläuterungen	18
F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025	21
G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat.....	23



Geschäftsstelle:

c/o RLT Tieben Risse & Partner mbB

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Huyssenallee 44

45128 Essen

Tel.: 0201 245 15 0

Fax: 0201 245 15 50

E-Mail: info@kulturstiftung-essen.de

Homepage: www.kulturstiftung-essen.de

Bankverbindungen:

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, Konto-Nr.: 1413 082, BLZ: 360 200 30,

IBAN: DE30360200300001413082

Sparkasse Essen, Konto-Nr.: 295 006, BLZ.: 360 501 05,

IBAN: DE14360501050000295006

A. Entstehung und Ziele der Kulturstiftung Essen

Die Kulturstiftung Essen ist aus dem 1907 von Essener Bürgern und Unternehmen gegründeten Essener Verkehrsverein entstanden. Da die Aufgaben des Verkehrsvereins abnahmen – in Essen gibt es inzwischen sowohl eine Marketinggesellschaft als auch eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft – stellte sich der Verein 1991 eine neue Aufgabe, nämlich die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen und gab sich den neuen Namen Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. Finanzielle Grundlage bildete das Vermögen, das aus der Reisebüro­tätigkeit des Verkehrsvereins stammte.

2003 beschlossen die Mitglieder der Fördervereinigung die Gründung der Kulturstiftung Essen und die Übertragung des Vereinsvermögens auf diese Stiftung, um sicherzustellen, dass das Vermögen auf Dauer für die Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen erhalten bleibt. Die Fördervereinigung wurde aufgelöst. Die Kulturstiftung Essen hat die Aufgaben der Fördervereinigung übernommen.

Die Kulturstiftung Essen ist damit von Bürgern der Stadt Essen gegründet und vom Bürgersinn getragen. Sie ist unabhängig und setzt sich je nach aktueller Herausforderung für das gesamte Spektrum von Kunst, Kultur und Wissenschaft in der Stadt Essen ein. Die Förderungen werden überwiegend aus den Vermögenserträgen bestritten. Seit 1992 beläuft sich der Gesamtbetrag der Förderungen zunächst der Fördervereinigung und dann der Kulturstiftung auf umgerechnet 14,9 Mio. €.

Eine sukzessive Aufstockung des Eigenkapitals der Stiftung durch Spenden kann ihre Finanzkraft und damit ihre Fördermöglichkeiten nachhaltig stärken. Die Rechtsform der Stiftung ist für eine Unterstützung durch Spender besonders geeignet. Die Spenden können als Zustiftungen zum Kapital der Stiftung gegeben werden oder als Spenden zur Durchführung einer besonderen Förderung. Die steuerliche Abzugsfähigkeit der Spenden ist in beiden Fällen gegeben.

B. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse der Kulturstiftung

Die von der Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V. gegründete Kulturstiftung Essen wurde am 9. Dezember 2003 von der Bezirksregierung Düsseldorf als Stiftungsaufsicht anerkannt.

Die rechtlichen Grundlagen sind in der Satzung der Kulturstiftung Essen niedergelegt.

Nach § 2 der Satzung ist Zweck der Stiftung die Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in Essen. Die Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- die Förderung der Kunst in der Stadt Essen, die die Bereiche der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst umfasst; hierunter fallen insbesondere Theater-, Konzert- und Opernaufführungen, Ausstellungen in Museen sowie die Aufstellung von Skulpturen für den öffentlichen Raum;
- die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kultureinrichtungen in der Stadt Essen; hierunter fallen insbesondere Kunstsammlungen, Bibliotheken, Museen, Archive und andere vergleichbare Einrichtungen;
- die Förderung der Denkmalpflege in der Stadt Essen durch Erhaltung und Wiederherstellung von nach den jeweiligen landesrechtlichen Vorschriften anerkannten Denkmälern;
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Stadt Essen, unter anderem durch Förderung der Hochschulen in Essen, namentlich auf dem Gebiet der Medizin. Hierunter fallen u. a. wissenschaftliche Kongresse sowie die Anschaffung von medizinischen und wissenschaftlichen Geräten.

Die Stiftung kann auch Mittel zur Förderung der vorgenannten steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts beschaffen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und dient nicht eigenwirtschaftlichen Zwecken. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Stiftung darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

Bei der Vergabe von Fördermitteln werden die gesetzlichen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51 ff. AO eingehalten.

Die Stiftung wird derzeit steuerlich vom Finanzamt Essen-Süd geführt. Nach dem vom Finanzamt erteilten Bescheid vom 20. Februar 2025 ist die Stiftung von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit und berechtigt, Bestätigungen für Spenden zur Förderung des gemeinnützigen Stiftungszwecks auszustellen. Für die Zwecke der Steuerfreiheit der Kapitalerträge aus Zinsen und Dividenden wurde unter dem Datum des 31. Oktober 2023 die Befreiungsbescheinigung für die Zeit bis zum 31. Dezember 2026 erteilt.

In den Sitzungen vom 17. März und 16. November 2015 haben Vorstand und Kuratorium der Kulturstiftung einige Satzungsänderungen beschlossen. Sie betrafen den § 4 (Stiftungsvermögen) und den § 6 (Mittelverwendung). Dabei wurde im Wesentlichen die ehemalige Beschränkung der Geldanlage auf bestimmte Anlagearten aufgehoben. Zukünftig soll das Stiftungsvermögen so angelegt werden, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Sicherheit und Ertrag bei ausreichender Liquidität unter Wahrung angemessener Vermögensbildung und –streuung erreicht wird. In diesem Zusammenhang wurde das Instrument einer Umschichtungsrücklage eingeführt. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Satzungsänderungen am 16. März 2016 genehmigt. Das damals zuständige Finanzamt Essen-NordOst wurde von den Satzungsänderungen unterrichtet.

C. Die Organe der Kulturstiftung

Die Stiftung geht auf die Privatinitiative von Essener Bürgern und Unternehmen zurück. Dem fühlt sich die Stiftung auch bei der Besetzung der Gremien verpflichtet.

I. Der Vorstand

Der Vorstand leitet die Stiftung und vergibt die Fördermittel. Wie in der Satzung festgelegt, setzt er sich überwiegend aus Persönlichkeiten der Essener Wirtschaft zusammen.

Dem Vorstand gehören an:

Dr. Wolfgang Ziemann (Ehrevorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE AG

Dr. Henner Puppel (Ehrevorsitzender)
Ehem. Sprecher des Vorstands der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

Prof. Dr. Oliver Scheytt (Vorsitzender)
Geschäftsführer der Kulturexperten Dr. Scheytt GmbH

Prof. Heinz-Werner Ufer (stellv. Vorsitzender)
Ehem. Vorstandsmitglied der RWE Energy AG

Ulrich Führmann
Ehem. Leiter der NRZ-Stadtredaktion Essen

Ricarda Stauder
Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG

Dr. Elke van Arnheim (bis 31. Dezember 2025)
Rechtsanwältin und Notarin
Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare

II. Das Kuratorium

Dem Kuratorium gehören immer der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Essen, der/die Präsident/in der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen und der/die Dekan/in der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg–Essen an. Das Kuratorium berät den Vorstand, stellt den Jahresabschluss fest und wählt auf Vorschlag des Vorstands neue Vorstandsmitglieder. Dem Kuratorium gehören an:

Thomas Kufen (Vorsitzender), Oberbürgermeister der Stadt Essen

Jutta Kruft-Lohrengel, vormalige Präsidentin der Industrie- und Handelskammer zu Essen (bis 1. April 2025)

Gerd Kleemeyer, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Essen (ab 8. April 2025)

Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Die Mitglieder der Gremien sind ehrenamtlich für die Kulturstiftung tätig. Sie haben keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Stiftung erhalten.

III. Der Geschäftsführer

Der vom Vorstand bestellte Geschäftsführer führt die laufenden Geschäfte der Stiftung.

WP/StB Ralf Ruhrmann

Bis 31. Dezember 2025 Partner der RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB, Essen

D. Förderungen im Jahre 2025

Der Vorstand der Kulturstiftung Essen hat im Jahre 2025 insgesamt **185.800 €** an Fördermitteln ausgezahlt. Davon entfallen **29.500 €** auf Verbindlichkeiten für sieben Projekte aus Vorjahren. Für sieben Projekte bestehen Verbindlichkeiten von **43.000 €**.

Im Bereich der Förderung von Kunst und Kultur lagen die Schwerpunkte unseres Engagements bei der Unterstützung des Snowdance Independent Film Festivals 2025 (**18.000 €**) sowie der Produktion „Lunar Cycle“ von Richard Siegal im Museum Folkwang (**15.000 €**) und der konzertanten Veranstaltung „Oh to Believe in Another World“ des Museums Folkwang zur Ausstellung „Listen to the Echo“ anlässlich des 70. Geburtstags von William Kentridge (**10.000 €**). Ein weiterer Teil des Fördervolumens wurde mit **20.000 €** für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Die im **Jahre 2025** beschlossenen Förderungen werden nachfolgend im Einzelnen dargestellt:

1. Kulturelle und künstlerische Zwecke

Snowdance Independent Film Festival 2025 (18.000 €)

Das jährlich stattfindende Snowdance Independent Film Festival wurde 2014 von Regisseur Tom Bohn und Schauspieler Heiner Lauterbach in Landsberg am Lech ins Leben gerufen und findet seit dem Jahr 2023 in Essen statt. Es präsentiert jährlich ein vielfältiges Programm aus internationalen Lang- und Kurzfilmen und lockt zahlreiche Filmschaffende und Filminteressierte in die Kinos. Die Kulturstiftung Essen förderte das Festival 2025 mit einem Betrag von 18.000 €.

(Auszahlung: Filmkunst und Kinokultur Essen e.V.)

Museum Folkwang Essen „Richard Siegal: Lunar Cycle“ 2025 (15.000 €)

Lunar Cycle ist die neueste und ambitionierteste Produktion von Richard Siegal. Sie baut auf den Erfahrungen der erfolgreichen New Ocean-Reihe auf und vereint die Künste Tanz, Musik und Bildende Kunst in einer 28-tägigen performativen Tanzinstallation. Die Kulturstiftung Essen förderte die Produktion im Museum Folkwang mit 15.000,00 €.

(Auszahlung: Stadt Essen Museum Folkwang)

Museum Folkwang Essen „William Kentridge. Oh to Believe in Another World“ 2025 (10.000 €)

Anlässlich der Ausstellung „Listen to the Echo“ zum 70. Geburtstag des Künstlers William Kentridge im Museum Folkwang spielten die Essener Philharmoniker die 10. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch in der Philharmonie Essen und der von Kentridge eigens zu dieser Sinfonie produzierte Film „Oh to Believe in Another World“ wurde auf großer Leinwand projiziert. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 10.000,00 €.

(Auszahlung: Stadt Essen Museum Folkwang)

Klavier-Festival Ruhr 2025: „Music in time of War“ von Komitas Vardapet (10.000 €)

Das Klavier-Festival Ruhr hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1988 gemessen an seiner zeitlichen Dauer von rund 12 Wochen zum weltweit größten Klavierfestival entwickelt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Konzert des Pianisten Kirill Gerstein „Music in time of War“ von Komitas Vardapet im Konzertsaal der Folkwang Universität der Künste in Essen-Werden mit 10.000 €.

(Auszahlung: Stiftung Klavier-Festival Ruhr)

Philharmonie Essen „Konzerte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ 2025 (10.000 €)

Über 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben mit Demenz. Die Krankheit lässt Sprache und Erinnerungsvermögen verschwinden. Musik kann ein wichtiger Schlüssel zur inneren Welt der Menschen mit Demenz sein und ebenso zur Außenwelt als Gelegenheit zur Begegnung für Betroffene, Angehörige, Pflegende und andere Kulturinteressierte. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 10.000 €.

(Auszahlung: Theater und Philharmonie Essen GmbH)

Alte Synagoge Essen – Haus der jüdischen Kultur: Ausstellung „Essen in Bewegung - Dore Jacobs und die Kulturen der Körper“ 2025 (10.000 €)

Diese Hommage an eine der bedeutendsten Frauen der Bewegungskulturen präsentierte neues Archivmaterial, Fotoalben, Fragmente aus Broschüren, Briefen, Tagebüchern, Interviews mit Zeitzeug*innen, Schüler*innen und Weggefährten*innen sowie bisher unbekanntes historisches Foto-, Film- und Tonmaterial. Die Kulturstiftung Essen förderte die Ausstellung mit 10.000,00 €.

(Auszahlung: Stadt Essen Alte Synagoge)

2. Weltmusik-Festival Essen City.Nord 2025 (10.000 €)

Das 2. Weltmusik-Festival Essen City.Nord verfolgt das Ziel, die facettenreiche musikalische Landschaft der Weltmusikszene erlebbar zu machen. Dabei steht der interkulturelle Austausch im Mittelpunkt: Aktuelle Strömungen der internationalen Weltmusik sollen präsentiert und deren Einflüsse auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene reflektiert werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival mit einer Summe von 10.000,00 €.

(Auszahlung: KatakArt e.V.)

Konzertreihe „Jazz for the People“ im Katakomben-Theater Essen 2025 (5.000 €)

Die Konzertreihe „Jazz for the People“ wurde im Februar 2013 vom Essener Jazzpianisten Marc Brenken gemeinsam mit Kazim Calisgan und dem Verein KatakArt e.V. ins Leben gerufen. Seitdem kann das Publikum regelmäßig mittwochabends im Katakomben-Theater Essen bei freiem Eintritt die Vielfalt der regionalen Jazzszene live erleben. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Konzerte des zweiten Halbjahrs 2025 mit einer Summe von 5.000,00 €.

(Auszahlung: KatakArt e.V.)

Ankauf und Aufstellung der Plastik „Löwe“ von Professor Johannes Brus in Essen-Werden 2025 (5.000 €)

Die bereits im öffentlichen Raum von Essen-Werden befindlichen Skulpturen sollen um eine Arbeit des in Essen-Werden ansässigen und international bekannten Bildhauers Professor Johannes Brus ergänzt werden. Die Skulptur „Löwe“ wurde neben der romanischen Luciuskirche aufgestellt. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: Werdener Bürger- und Heimatverein e.V.)

Festival für analoge und digitale Soundexperimente, elektronische Musik, Performance, Tanz und Installation „Blaues Rauschen“ 2025 (5.000 €)

„Blaues Rauschen“ hat sich zu einem renommierten Festival für elektronische Musik und Medien in Europa entwickelt. Das Festival widmet sich der Erforschung und Präsentation innovativer und avantgardistischer elektronischer Musik- und Performance-Kunst sowie analogen und digitalen Kulturtechniken. Die Kulturstiftung Essen förderte die Festivalveranstaltungen in Essen mit einem Betrag von 5.000 €.

(Auszahlung: open systems e.V.)

Drei Jazz-Workshops 2025 im Studiengang Jazz an der Folkwang Universität der Künste Essen-Werden (5.000 €)

Vorrangiges Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden für die vielfältigen Anforderungen des Berufslebens eines Musikers im Jazz wie auch den angrenzenden Bereichen wettbewerbsfähig zu machen. Die Workshops unter der Leitung renommierter Musiker bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltungen mit 5.000 €.

(Auszahlung: Folkwang Universität der Künste Essen-Werden)

Anschubfinanzierung Neuer Essener Kunstverein e.V. (5.000 €)

Der Neue Essener Kunstverein e.V. hat sich 2017 mit dem Ziel gegründet, in Essen einen Kunstverein von überregionaler Relevanz zu installieren. Der Verein möchte als bürgerschaftliche Plattform ein unabhängiger Ort für die Produktion, Präsentation und Vermittlung zeitgenössischer Kunst in Essen sein und darüber eine Beschäftigung mit den drängenden Fragen unserer Zeit anstoßen. Der junge Kunstverein wurde nach seiner Nominierung im Jahr 2020 erneut auch im Jahr 2023 für den ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine nominiert. Die Kulturstiftung Essen unterstützte den Verein mit einer weiteren Anschubfinanzierung für das Jahr 2025 von 5.000 €.

(Auszahlung: Neuer Essener Kunstverein e.V.)

„TheaterPreis 2025“ der Freien Theaterszene Essen (5.000 €)

Das neue Format soll das Image der Freien Darstellenden Künste in der Stadt Essen nachhaltig und öffentlichkeitswirksam aufwerten und richtet sich an ein Fachpublikum, die Presse aber auch an eine interessierte Öffentlichkeit. Innerhalb einer Werkschau, der Festivalbroschüre und an Ständen soll ein breites Spektrum der Freien Essener Theaterszene vorgestellt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte den TheaterPreis 2025 mit 5.000 €.

(Auszahlung: Initiative Freie Szene Essen e.V.)

Herbst-Konzert des Essener Jugend-Symphonie-Orchesters 2025 (5.000 €)

Das Essener Jugend-Symphonie-Orchester hat ca. 65 Instrumentalisten mit einem Durchschnittsalter von 17 Jahren. Im Jahr 2025 spielte das Essener Jugend-Symphonie-Orchester unter der Leitung von Christian von Gehren ein Herbst-Konzert in der Philharmonie Essen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Essener Jugend-Symphonie-Orchester mit 5.000 €.

(Auszahlung: Förderverein Essener Jugend-Symphonie-Orchester)

Kunst- und Kulturreihe „Theatino – ein Kino wird zur Bühne“ im Kino Eulenspiegel (5.000 €)

Das Kino Eulenspiegel stammt aus dem Jahr 1955 und steht unter Denkmalschutz. Die Essener Tänzerin und Choreographin Jelena Ivanovic organisierte dort monatliche Konzerte, Tanz- und Theateraufführungen sowie Lesungen im Frühjahr 2026, um das Kino wieder zu einem kulturellen Anziehungspunkt zu machen. Die Kulturstiftung Essen unterstützt die Veranstaltungsreihe mit 5.000 €.

(Auszahlung: Tanzgebiet e.V.)

„Erlebarmachung der virtuellen Rekonstruktion der Alten Synagoge Essen“ (5.000 €)

Die Alte Synagoge ist ein wichtiges Wahrzeichen für Jüdisches Leben in Essen. Im Laufe der Jahre wurde die Alte Synagoge für unterschiedliche Zwecke genutzt und entsprechend mehrfach umgebaut. Nach der bereits erfolgten digitalen Rekonstruktion und der virtuellen Museumsführung der ursprünglichen Synagogeninnenräume soll nun auch die gesamte Außenanlage aus dem Jahr 1913 in 3D modelliert werden und alles insgesamt um interaktive Elemente ergänzt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützt dieses Projekt mit weiteren 5.000 €.

(Auszahlung: Stiftung Alte Synagoge Essen)

„FlamenCosas Festival 2026“ (5.000 €)

Flamenco hat in Essen eine lange Tradition. Die Gesellschaft zur Pflege, Erhaltung und Weiterentwicklung der Flamencokunst e.V. veranstaltete im Januar 2026 ein sechstägiges Flamenco-Festival mit internationalen und regionalen KünstlerInnen, Workshops und Aufführungen. Die Kulturstiftung Essen fördert das Festival mit einem Betrag von 5.000 €.

(Auszahlung: GPEW Flamencokunst e.V.)

„LES ESSENCES“ 2026 (5.000 €)

In der Konzertreihe „LES ESSENCES“ des gleichnamigen, freien Essener Kammerorchesters wird das gesamte Stadtgebiet Essens zu einer vielfältigen Bühne. Hier werden nicht nur etablierte Konzertsäle bespielt, sondern auch neue ungewöhnliche Spielstätten werden entdeckt und belebt. Orte, die Begegnungen zwischen Kunst und Gesellschaft ermöglichen und den Dialog zwischen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen fördern. Die Kulturstiftung Essen fördert die Veranstaltungen 2026 in Essen mit einem Betrag von 5.000 €.

(Auszahlung: Erato – Akademie für Musik und Sprache Rhein-Ruhr e.V.)

„Heimspiel. Autor*innen von hier lesen im Revier“ in Essener Schulen 2025 (5.000 €)

Das Literaturbüro Ruhr definiert die Förderung von Kinder- und Jugendliteratur, bzw. die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, als Hauptziele seiner Arbeit. Das „Heimspiel“ bringt die im Ruhrgebiet lebenden Autorinnen und Autoren von Kinder- und Jugendliteratur mit ihrer Zielgruppe im Rahmen von Autorenlesungen in Schulen zusammen. Die Idee des Projekts ist es, bei Schülerinnen und Schülern Begeisterung für Geschichten, für das Lesen und für Bücher durch den persönlichen Kontakt zum Autor und zur Autorin von nebenan zu wecken. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 5.000 €.

(Auszahlung: Literaturbüro Ruhr e.V.)

Konzert und Workshop „stumme Schreie – schräge Töne“ mit Schüler*innen und Studierenden 2025 in Essen (4.000 €)

Die komplexe Veranstaltung wurde gemeinsam von der Folkwang Universität der Künste Essen, E-MEX e.V., InterZone perceptible und beep:olar durchgeführt und setzte Filme höchst unterschiedlicher Art und Entstehungszeit mit aktueller Musik in eine überraschende Korrespondenz. Die Kulturstiftung Essen förderte das Projekt mit einem Betrag von 4.000 €.

(Auszahlung: E-MEX e.V.)

Kettwiger Kindertheatertage 2025 (4.000 €)

Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2022 wurde das Projekt auch 2025 weitergeführt. Die Kettwiger Kindertheatertage bieten ganztägig Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersklassen und ihre Familien an, die diese möglichst spartenübergreifend ansprechen und partizipieren lassen. Auf eine spielerische Art soll dadurch Kultur vermittelt werden. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Veranstaltung 2025 mit 4.000 €.

(Auszahlung: Interessengemeinschaft Bahnhof Kettwig e.V.)

Education-Projekt „Zwischen uns“ im Kreativquartier Essen City Nord 2025 (4.000 €)

In dem Projekt wurden in gemischten Besetzungen von Mitgliedern des Kammerorchesters Ensemble Ruhr und des transkulturellen Bridges Kammerorchesters aus Frankfurt nicht nur Alltagsorte wie Supermarkt, Begegnungszentren, Atelier oder Marktplatz durch Musik und Bewegung neu erfahrbar gemacht und miteinander vernetzt. Durch das Education-Angebot entstand noch zusätzlich in zwei Kitas des Stadtteils für Kitakinder ein kreativer Raum für kulturelle Bildung, Begegnung, Austausch und Interaktion. Die Kulturstiftung Essen förderte das Projekt mit einem Betrag von 4.000 €.

(Auszahlung: Ensemble Ruhr gUG (haftungsbeschränkt))

Festkonzert „Dreikönigsoratorium“ zum 125jährigen Bestehen der Evangelischen Kirche Werden sowie zum 40jährigen Bestehen des Fördervereins Evangelische Kirche Werden e.V. in 2025 (3.000 €)

Das Dreikönigsoratorium ist ein Auftragswerk für die 700-Jahr-Feier der Chorweihe des Kölner Domes im Jahr 2022. Das Werk erzählt von der sagenumwobenen Wanderung der Heiligen Drei Könige nach Bethlehem zur Geburt Jesu und der Rückkehr in ihre Heimat. Für das Werk verknüpfte Helge Burggrave Bibelstellen mit poetischen Texten von Karl Rahner, Andreas Knapp, Marie Luise Kaschnitz, Nelly Sachs u.a. und vertonte sie zu einer bildreichen Musik für Solist:innen, Chöre und Orchester. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festkonzert mit 3.000 €.

(Auszahlung: Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.)

„Essener Fête de la Musique“ 2025 (3.000 €)

Das internationale Fest zur Sommersonnenwende bringt Menschen im Museumsviertel zusammen, um die Musik ihrer Stadt friedlich miteinander zu feiern. Die „Fête de la Musique“ bietet an verschiedenen Spielstätten um das Museum Folkwang ein vielfältiges Musikprogramm. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Metronom. Musik in der Stadt e.V.)

Interaktives Tanzstück „Die Vorstellung“ 2025 (3.000 €)

In Zusammenarbeit mit der performing:group und dem Maschinenhaus Essen entwickelte die Essener Choreographin Marie-Lena Kaiser ein partizipatives Format, in dem das Publikum eingeladen wird, Beobachter und Mitgestalter in der Entwicklung einer Choreographie zu sein. Das Stück wird eine inszenierte Reflektion über künstlerische Arbeitsprozesse und ästhetische Entscheidungen, Performance und Labor in Einem. Die Kulturstiftung Essen förderte die Veranstaltung mit 3.000 €.

(Auszahlung: Yeah Yeah! e.V.)

Kunst im Öffentlichen Raum: Skulptur „Fisch vermählt“ an der Ruhrbrücke in Essen-Kettwig (3.000 €)

Der Skulpturenpark in Essen-Kettwig, der 1985 vom Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e.V. gegründet wurde, soll um ein Objekt ergänzt werden, das sich mit der Lage Essens an der Ruhr auseinandersetzt. Die Kulturstiftung Essen unterstützt das Projekt mit 3.000 €.

(Auszahlung: Heimat- und Verkehrsverein Kettwig e.V.)

Herbst-Konzerte Symphonisches Blasorchester Essen 2025 (2.500 €)

Das Symphonische Blasorchester Essen wurde im Jahr 2006 gegründet und besteht aus rund 50 aktiven Instrumentalisten. Der Verein veranstaltete im September 2025 zwei Herbst-Konzerte in Essen, bei denen der Fokus auf von der Natur inspirierte Kompositionen gelegt wurde, um hierdurch das ökologische Bewusstsein zu stärken. Die Kulturstiftung Essen unterstützte die Aufführungen mit 2.500 €.

(Auszahlung: Symphonisches Blasorchester Essen e.V.)

Kulturprojekt „Sommerfest 2025 – Festival of Performing Arts“ im Rabbit Hole Theater Essen (2.500 €)

Die dreitägige Veranstaltung in der Essener City Nord ist ein Fest der Vielfalt und Zusammenkunft von Menschen, Kunst und Kultur und bot ein umfassendes Spektrum der darstellenden Künste von Theater, über Performance, Tanz, Konzerten bis hin zu Lesungen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Festival mit 2.500 €.

(Auszahlung: Rabbit Hole Theater e.V.)

rüart 2025 – Rüttenscheider Kunstmeile (2.000 €)

Die Rüttenscheider Kunstmeile fand 2025 bereits zum 11. Mal statt. In über 60 Schaufenstern sowie sechs Galerien waren Werke von 90 Essener Kunst- und Kulturschaffenden zu sehen. Ziel der Ausstellung war es, die Werke einer breiten Öffentlichkeit außerhalb von Ausstellungsräumen und Ateliers zu präsentieren und damit ein anderes Publikum anzusprechen sowie den Bekanntheitsgrad der Künstler zu fördern. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Projekt mit 2.000 €.

(Auszahlung: Forum Kunst und Architektur e.V.)

Theaterprojekt „NippleJesus“ im Forum Kunst und Architektur Essen 2025 (2.000 €)

Das Ein-Personen-Stück „NippleJesus“ von Nick Hornby behandelt auf humorvolle Weise den Umgang mit moderner Kunst. Es wirft auf nachvollziehbare und zugleich provokative Weise Fragen zu Moral, Kunstverständnis, Meinungsfreiheit und gesellschaftliche Rollenbilder auf. Die Kulturstiftung Essen unterstützte dieses Theaterstück mit 2.000 €.

(Auszahlung: Theater glassbooth e.V.)

Theaterprojekt „Epitaph 2025“ im Rabbit Hole Theater Essen (2.000 €)

Das Theaterstück ist ein Psycho-Thriller über den Umgang mit tiefer Trauer, über Waffengewalt und Selbstjustiz und darüber, wie weit einen der Verlust eines geliebten Menschen treiben kann. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Theaterstück mit 2.000 €.

(Auszahlung: Rabbit Hole Theater e.V.)

Kunst- und Kulturprogramm im Rahmen der internationalen Schul-Projektwoche 2025 „Wir - aus aller Welt“ an der Tuttmannschule Essen (1.300 €)

Die Tuttmannschule ist eine Grundschule in Essen-Stoppenberg, die von rund 350 Kindern aus über 23 Nationen besucht wird. Während der interkulturellen Schul-Projektwoche soll den Kindern im Rahmen kultureller Bildung eine wertschätzende und offene Haltung gegenüber unterschiedlichen Kulturen vermittelt werden. Unter Anleitung erfahrener Tanzlehrer lernten die Kinder u.a. Tänze aus verschiedenen Regionen der Welt von afrikanischen Rhythmus-Tänzen über lateinamerikanische, asiatische bis hin zu europäischen Volkstänzen kennen. Die Kulturstiftung Essen unterstützte das Projekt mit 1.300 €.

(Auszahlung: Stadt Essen Tuttmannschule)

2. Wissenschaftliche Zwecke

4th International Symposium on Tumor-Host Interaction in Head and Neck Cancer in conjunction with the 1st AI in Head and Neck Oncology – Satellite Symposium 2026 (10.000 €)

Das Symposium wurde im Januar 2026 vom Universitätsklinikum Essen, insbesondere der Klinik für Hals-Nasen und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, in Essen ausgerichtet und soll den Grundstein für eine interaktiv vernetzte, Webinar-basierte, regelmäßige Veranstaltungsreihe legen, in der Top-Wissenschaftler die neuesten Forschungsergebnisse präsentieren. Die Kulturstiftung Essen unterstützt das Symposium mit 10.000 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Klinik für Hals-Nasen und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie)

Forschungsprojekt „Neue Therapieoptionen bei Akanthamöben-Keratitis“ 2026 (10.000 €)

Ziel des Forschungsprojekts ist es, einen innovativen Behandlungsansatz weiterzuentwickeln, um die derzeit begrenzten Therapiemöglichkeiten bei dieser schwerwiegenden Augeninfektion zu erweitern und die Prognose für betroffene Patient*innen signifikant zu verbessern. Die Kulturstiftung Essen unterstützt das Forschungsprojekt mit 10.000 €.

(Auszahlung: Universitätsklinikum Essen, Institut für Medizinische Mikrobiologie)

E. Jahresabschlusserläuterungen

Die Buchführung der Stiftung erfolgte mittels des Buchhaltungsprogramm DATEV Kanzlei-Rechnungswesen pro im Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 durch die RLT Ruhrmann Tieben & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Essen.

Der Ausweis in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das handelsrechtliche Gliederungsschema für Kapitalgesellschaften vorgenommen.

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde von der bsw Beratung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Vorbemerkungen zum Jahresabschluss:

Die Kulturstiftung hat in den vergangenen Jahren aus den ihr zugeflossenen Erträgen im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten ihr Eigenkapital durch Rücklagenbildungen verstärkt, um wenigstens in einem gewissen Umfang dem inflationsbedingten Werteverzehr entgegenzuwirken. In den Jahren 2015 bis 2024 wurden keine Einstellungen in diese Rücklage vorgenommen. Im Jahr 2025 erfolgte eine Einstellung in die freie Rücklage gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO in Höhe von 121 T€.

Des Weiteren wurden Erträge und Aufwendungen von insgesamt rund 891 T€ aus der Veräußerung sowie der Zu- und Abschreibung von Wertpapieren erstmalig in eine Umschichtungsrücklage mit der Bezeichnung „Umschichtungsergebnisse“ eingestellt.

I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31. Dezember 2025

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht aus Wertpapieranlagen verschiedener Vermögensverwaltungen bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen, der Sparkasse Essen und der UBS Europe SE. Es wurde in verschiedenen Fonds, Aktien und Wertpapieren investiert.

Zum 31. Dezember 2025 wurden Abwertungen auf verschiedene Wertpapiere in Höhe von insgesamt 16 T€ (UBS Europe SE) sowie Zuschreibungen in Höhe von TEUR 17 (UBS Europe SE) vorgenommen.

Seit 2016 werden im Anlagevermögen auch die Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen ausgewiesen. Diese belaufen sich zum Bilanzstichtag durch Veräußerungen von Wertpapieren aufgrund von Umschichtungsmaßnahmen von der Vermögensverwaltung bei Sparkasse Essen zur Wiederanlage im Wesentlichen bei der Frankfurter Bankgesellschaft auf rund 8.216 T€.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus den Bankguthaben bei der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft Essen und der Sparkasse Essen.

Eigenkapital

Der Ergebnisvortrag von 400 T€ setzt sich aus dem Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 363 T€ und dem Jahresüberschuss 2025 von 1.049 T€ abzüglich der Einstellungen in die freie Rücklage von 121 T€ sowie in die Umschichtungsergebnisse in Höhe von 891 T€ zusammen. Er wird ins Jahr 2026 vorgetragen.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen betreffen die Kosten der Jahresabschlusserstellung und -prüfung sowie Kosten der Vermögensverwaltung. Die Verbindlichkeiten resultieren aus Förderverpflichtungen, die erst nach dem Bilanzstichtag abgerufen werden (43 T€).

II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

Vermögensrechnung

Die Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens sind von 291 T€ auf 495 T€ gestiegen. Das Gesamtergebnis der Stiftung aus der Vermögensrechnung belief sich auf 1.379 T€. Hierin enthalten sind im Wesentlichen die positiven Ergebnisse aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von insgesamt 890 T€, Abschreibungen auf Wertpapiere von 16 T€ sowie Zuschreibungen auf Wertpapiere von 17 T€.

Spenden

Die erhaltenen Spenden betrugen 1.500 €. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand resultiert im Wesentlichen aus Vermögensverwaltungskosten und Stiftungsverwaltungskosten.

Förderungen

Für Förderungen hat die Stiftung im Jahr 2025 insgesamt 199 T€ aufgewandt. Die einzelnen Förderungen werden in einem eigenen Kapitel dieses Rechenschaftsberichtes dargestellt.

Ergebnisvortrag

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss 2025 von rund 1.049 T€ sowie nach Abzug der Einstellungen in die freie Rücklage von 121 T€ und in die Umschichtungsergebnisse in Höhe von 891 T€ ein verbleibender Ergebnisvortrag zum 31. Dezember 2025 von 400 T€.

F. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

Bilanz zum 31.12.2025

	31.12.2025	31.12.2024
	€	€
A K T I V A		
A. Anlagevermögen		
I. Wertpapiere des Anlagevermögens		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	---	789.104,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens in Vermögensverwaltung	9.403.935,50	15.410.951,71
Summe	9.403.935,50	16.200.055,71
II. Guthaben bei Kreditinstituten für Wertpapieranlagen	8.215.781,47	396.276,06
Summe Anlagevermögen	17.619.716,97	16.596.331,77
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Zinsabgrenzung Wertpapiere	---	13.720,90
2. Sonstige Vermögensgegenstände	460,53	51,95
Summe	460,53	13.772,85
II. Guthaben bei Kreditinstituten	53.234,45	30.269,12
Summe Umlaufvermögen	53.694,98	44.041,97
Summe AKTIVA	17.673.411,95	16.640.373,74
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Grundstockkapital		
Errichtungskapital	13.747.596,75	13.747.596,75
II. Ergebnisrücklagen		
a. Rücklagen gem. § 62 (1) Nr. 3 AO	2.575.158,82	2.454.158,82
Summe	2.575.158,82	2.454.158,82
III. Umschichtungsergebnisse	891.377,96	0,00
IV. Ergebnisvortrag	400.149,42	363.216,56
Summe Eigenkapital	17.614.282,95	16.564.972,13
B. Rückstellungen	16.129,00	42.901,61
C. Verbindlichkeiten	43.000,00	32.500,00
Summe PASSIVA	17.673.411,95	16.640.373,74

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2025 - 31.12.2025

	2025 €	2024 €
1. Vermögensrechnung		
1.1 Erträge aus Wertpapieren des AV	495.358,71	291.423,95
1.2 Sonstige Zinserträge	3.708,26	17.829,16
1.3 Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	949.961,11	500.470,84
1.4 Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren	17.699,51	132.666,03
1.5 Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	-59.845,32	-52.596,25
1.6 Abschreibungen auf Wertpapiere	-16.437,34	-87.412,42
1.7 Ausländische Quellensteuer auf Ausschüttungen	-11.125,95	-8.381,83
Summe Vermögensrechnung	1.379.318,98	793.999,48
2. Spenden	1.500,00	1.500,00
3. Sonstige Erträge	3.000,00	236,00
4. Verwaltungsaufwand	135.208,16	142.552,96
5. Förderungen	199.300,00	194.100,00
Jahresergebnis (i. Vj. Jahresüberschuss)	1.049.310,82	459.082,52
zuzüglich		
6. Ergebnisvortrag (i. Vj. Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	363.216,56	-95.865,96
7. Einstellungen in die/Entnahmen aus den Ergebnisrücklagen	-121.000,00	0,00
8. Einstellungen in den/Entnahmen aus dem Posten Umschichtungsergebnis	-891.377,96	0,00
Ergebnisvortrag	400.149,42	363.216,56

Billigung und Feststellung

Essen, 16. April 2026

Der Vorstand

Prof. Dr. Scheytt

Führmann

Prof. Ufer

Stauder

Das Kuratorium

Kufen

Prof. Dr. Buer

Kleemeyer

G. Liste der ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Fördervereinigung für die Stadt Essen e.V., die die Kulturstiftung Essen gegründet hat

Die Mitglieder der Fördervereinigung für die Stadt Essen haben im Jahre 2003 einstimmig beschlossen, dass der Förderverein die Kulturstiftung Essen gründet, das Vereinsvermögen auf die Stiftung übertragen und die Fördervereinigung aufgelöst wird. Sie sind damit die Gründer und Initiatoren der Kulturstiftung Essen.

Dem Vorstand und Kuratorium der Fördervereinigung gehörten damals die Herren WP Rolf Göbel (†), Dr. Richard R. Klein, Dr. Henner Puppel, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger (†), Prof. Dr. Dr. Christian Streffer und Dr. Wolfgang Ziemann (Vorsitzender) an.

Mitglieder waren:

ALLBAU AG Allgemeiner Bauverein Essen AG; Prof. Hermann Baumann; Commerzbank AG; Deutsche Bank AG; Deutscher Gewerkschaftsbund; Einzelhandelsverband Ruhr e.V.; Em-schergenossenschaft; Hotel "Essener Hof"; Essener Verkehrs-AG; Ferrostaal AG; Th. Goldschmidt AG; HOCHTIEF AG; HOPF Holding GmbH & Co. KG; Industrie- und Handelskammer zu Essen; Hubert Imhoff GmbH; Horst Kerlen; Dr. Erhard Kraft; Jakob KRAMM GmbH & Co. KG; Kreishandwerkerschaft Essen; Helene Mahnert-Lueg; Hotel "Maximilian"; Dr. Hubert Merkert; MESSE ESSEN GmbH; Heinz-Moors GmbH & Co. KG; Dr. Ulrich Mutschler; NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft; Silke Nelius; Wilhelm Niermann; Dr. Henning Osthues-Albrecht; PwC Deutsche Revision AG; Dipl.-Ing. Gerhard Rittstieg; RUHRGAS AG; Ruhrverband Hauptverwaltung; RWE Aktiengesellschaft; RWE Systems Immobilien GmbH & Co. KG; Rudolf Schwan; SEB-Bank AG; SIEMENS AG; Sparkasse Essen; STEAG Fernwärme GmbH; Dr.-Ing. Bernd Stoy; A. Sutter GmbH; Prof. Dr. med. Nikolaus Uhl; Gerd-Peter Wolf; Hildegard und Dr. Alois Ziegler.